



Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 4. Vierteljahr 2008

Bestell-Nr. H163 2008 44, (Kennziffer H I – vj 4/08)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 4. Vierteljahr 2008
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	102	636 372	+2,2	5 303 028	+2,5	8,3
Eisenbahnen	4	86 348	+2,9	2 142 871	+1,8	24,8
Straßenbahnen	14	186 416	+4,6	873 633	+6,4	4,7
Omnibussen	97	377 575	+0,7	2 286 524	+1,7	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	102	636 372	+2,2	5 303 028	+2,5	8,3
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	51	560 445	+2,4	4 808 835	+2,2	8,6
Eisenbahnen	3	85 922	+3,0	2 136 179	+1,8	24,9
Straßenbahnen	12	178 990	+4,8	841 604	+6,6	4,7
Omnibussen	48	309 500	+0,7	1 831 052	+0,7	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	51	560 445	+2,4	4 808 835	+2,2	8,6
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	12	58 408	–3,5	324 287	–1,4	5,6
Eisenbahnen	1	427	–3,3	6 692	–3,3	15,7
Straßenbahnen	2	7 426	+0	32 029	–0,5	4,3
Omnibussen	10	50 556	–3,9	285 566	–1,4	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	12	58 408	–3,5	324 287	–1,4	5,6
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	39	17 519	+19,0	169 906	+20,7	9,7
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	39	17 519	+19,0	169 906	+20,7	9,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	39	17 519	+19,0	169 906	+20,7	9,7

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste und Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 4. Vierteljahr 2008
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreirraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreirraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	282 680	+0	3 089 653	+1,2	10,9
Eisenbahnen	2	85 862	+2,9	2 136 090	+1,8	24,9
Straßenbahnen	9	75 859	-2,0	309 739	+0,2	4,1
Omnibussen	24	129 792	-1,4	643 824	-0,3	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	282 680	+0	3 089 653	+1,2	10,9
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	150 398	+7,8	910 695	+7,2	6,1
Eisenbahnen	2	486	-1,9	6 781	-3,1	14,0
Straßenbahnen	2	64 086	+12,5	366 625	+12,4	5,7
Omnibussen	25	85 827	+4,6	537 289	+4,1	6,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	150 398	+7,8	910 695	+7,2	6,1
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	40 555	-2,4	319 020	+1,4	7,9
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	11	40 555	-2,4	319 020	+1,4	7,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	40 555	-2,4	319 020	+1,4	7,9
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	40 339	-3,0	314 353	-3,3	7,8
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	8 479	+2,3	32 375	+2,3	3,8
Omnibussen	26	33 374	-4,1	281 977	-3,9	8,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	40 339	-3,0	314 353	-3,3	7,8
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	122 400	+4,4	669 307	+5,8	5,5
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2	37 993	+6,8	164 893	+6,7	4,3
Omnibussen	11	88 029	+3,7	504 414	+5,5	5,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	122 400	+4,4	669 307	+5,8	5,5

*) Unternehmen, die mindesten 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. bis 4. Vierteljahr 2008 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	102	2 460 532	+1,4	20 349 876	+0,4	8,3
Eisenbahnen	4	333 130	-0,2	8 202 182	-1,8	24,6
Straßenbahnen	14	718 487	+2,0	3 341 961	+3,3	4,7
Omnibussen	97	1 464 177	+1,2	8 805 733	+1,4	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	102	2 460 532	+1,4	20 349 876	+0,4	8,3

*) Unternehmen, die mindesten 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im April 2009, korrigiert am 05.05.2009 (Tab. 3; 1. – 4. Vierteljahr)

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung, mit Quellenangabe gestattet.